

Grazer Tagblatt

Schiffleitung: Radetzkystraße Nr. 15, 1. Stod. Fernsprechkarte für den Ortsverkehr Nr. 2139, für auswärtige Verbindung Nr. 1011.

Verwaltung: Radetzkystraße Nr. 15, ebenerdig. Fernsprechkarte Nr. 3218.

Anzeigenannahme und Bezugsanmeldung auch Stempfergasse 8. Anfordigungen außerdem durch alle auswärtigen Anfordigungsanstalten.

Samstag,

16. September 1916

Bezugspreise für Graz (Morgen- u. Abendblatt): monatlich K 2.20, vierteljährig K 6.60, halbjährig K 13.20, ganzjährig K 26.40. Für Zustellung monatlich 40 h.

Preis der Post (Morgen- und Abendblatt): monatlich K 3.—, vierteljährig K 9.—, halbjährig K 18.—, ganzjährig K 36.—.

Einzelne Nummern kosten: Morgen- und Montagsausgabe 3 h. Sonntags- und Feiertags 10 h, Abendausgabe 4 h.

Meldungen aus aller Welt.

i. Dresden, 15. September. Die Karl-May-Stiftung, die der Jugendschriftsteller mit einem Teil seines Vermögens errichtet hat, soll nun in Kraft treten. Das Kapital beträgt 32.000 Mark und die Spenden sollen mit dem Jahre 1917 beginnen. Der Mitinhaber des Karl-May-Berlages Dr. Jur. E. Schmid stellt übrigens im „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel“ fest, daß Mays Einkommen während seines siebenjährigen Lebens etwa 800.000 Mark und nicht mehrere Millionen, seine Hinterlassenschaft 140.000 Mark betrug.